Demokratie werkstatt Aktuell

Mitmachen • Mitbestimmen • Mitgestalten Nr. 2679 Mittwoch, 10. Juni 2026

Wir und die EU

Demokratie, Alltag und Parlament

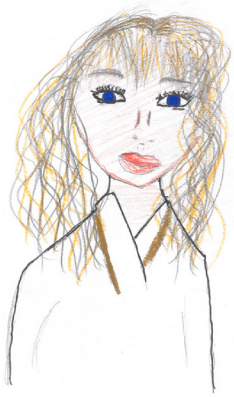
Wir können mitbestimmen

Petar (12), Pascal (12), Denis (13), Emanuel (12), Meli (13), Farah (14), Erion (12) und Marvin (12)

Österreich ist Teil der EU.

Österreich ist seit 1995 Mitglied der EU.
Das bedeutet, Österreich arbeitet mit anderen Länder zusammen und kann mitbestimmen.
Österreich hat in der EU Einfluss. Themen, die in der EU besprochen werden, sind zum Beispiel Umweltschutz, dazu zählen auch Tierrechte. In der EU werden u. a. Gesetze beschlossen, auch da können österreichische Abgeordnete mitbestimmen. Abgeordnete oder Abgeordneter

Wir haben viel über Österreich in der EU herausgefunden.



In der Europäischen Union leben viele verschiedene Menschen.

Parlamente gibt es nicht nur in Österreich, sondern auch in der EU, in Brüssel und Straßburg.

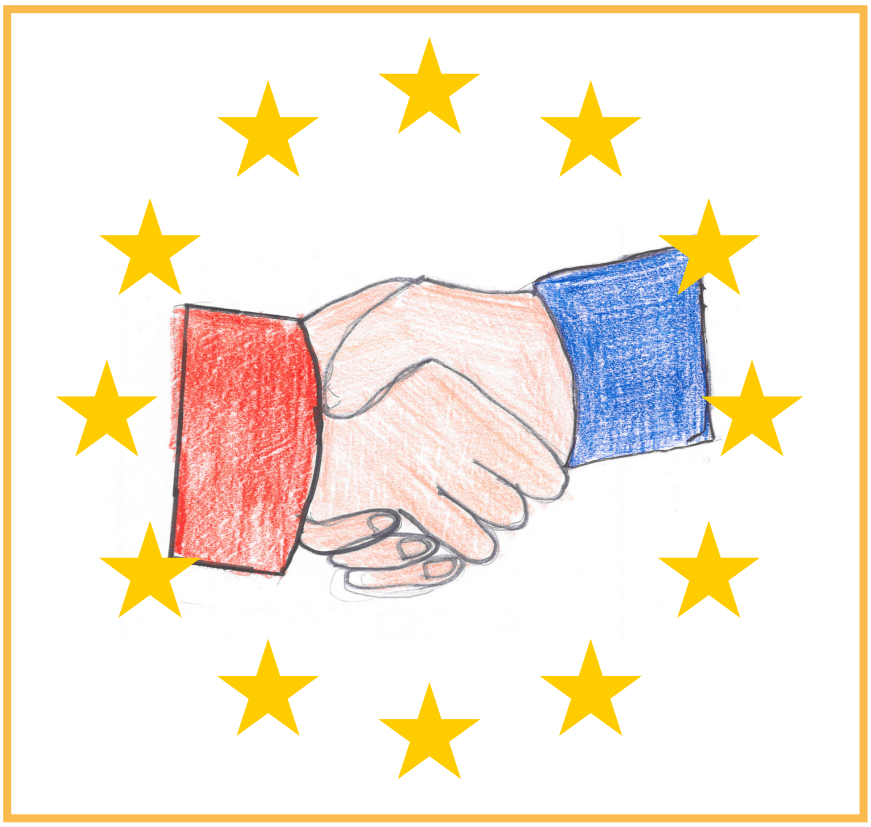
In der EU gibt es eine gemeinsame Währung, den Euro. Die einzelnen Länder bleiben unterschiedlich, zum Beispiel in ihren Flaggen.

im EU-Parlament wird man, indem man gewählt wird. Österreich hat derzeit 20 Abgeordnete. Wie wurde Österreich Mitglied der EU? Im Juli 1989 stellte Österreich einen Antrag an die Europäische Gemeinschaft, so hieß die EU damals, der wurde 1991 angenommen. 1994 fand eine Volksabstimmung in Österreich statt und 1995 wurden wir Mitglied. In der EU gibt es Vielfalt und Unterschiede und das ist ziemlich gut so. Ohne Demokratie würde es viel Streit zwischen den EU-Regionen geben. Zum Glück ist Österreich eine Demokratie, wie auch die Europäische Union. Damit das so bleibt, wollen wir bei der EU-Wahl mitwählen, sobald wir das können und 16 Jahre alt sind. Wir finden es gut, dass Österreich in der EU ist. Wäre Österreich alleine, hätte es weniger Möglichkeiten, sich bei Entscheidungen einzubringen.

Demokratie werkstatt Aktuell

Das Europäische Parlament

Mia (12,) Salma (12), Ali (12), Luke (13), Rafif (13) und Leen (14)



In diesem Artikel geht es um die Europäische Union (EU) und wie Entscheidungen getroffen werden.

Wie werden Entscheidungen in der EU getroffen? Die Entscheidungen werden demokratisch getroffen. Die Mitgliedstaaten der EU, die EU-Bürgerinnen und -Bürger und die Vertretung der EU können auf verschiedenen Ebenen und mittels unterschiedlicher Institutionen Entscheidungen treffen.

Wer vertritt die Bürgerinnen und Bürger in der EU? Das Europäische Parlament vertritt die Bürgerinnen und Bürger der EU.

Was ist die Aufgabe des Europäischen Parlaments? Es beschließt – in den meisten Fäl-

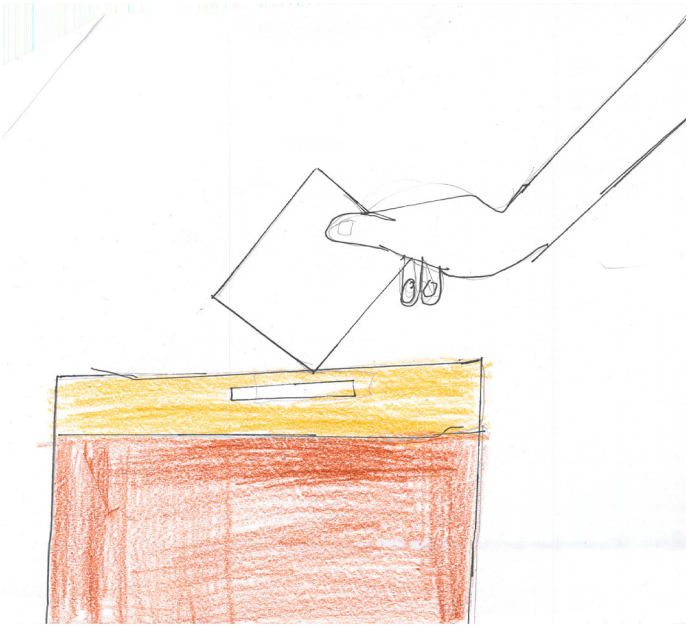
Die Bürgerinnen und Bürger aller Mitgliedstaaten der EU wählen alle 5 Jahre die Abgeordneten zum Europäischen Parlament.

len gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Union – die EU-Rechtsvorschriften, das sind die Gesetze der EU. Das Europäische Parlament übt auch demokratische Kontrolle über Organe der EU aus, zum Beispiel über die EU-Kommission. Die Kommission vertritt die allgemeinen Grundsätze der EU und bringt Gesetzesvorschläge ein. Das EU-Parlament genehmigt gemeinsam mit dem Rat der EU die Geldmittel der EU.

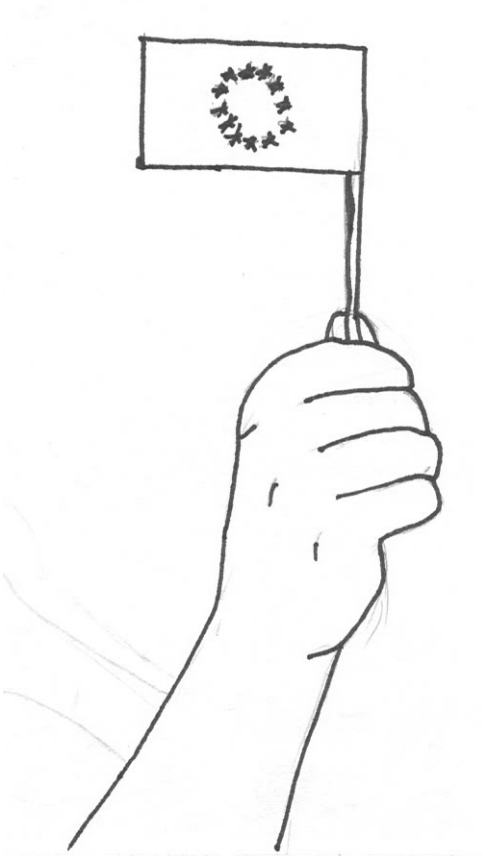
Wer sitzt im Europäischen Parlament?

Im Europäischen Parlament sitzen 720 Mitglieder, die von den Bürgerinnen und Bürgern direkt gewählt werden, um deren Interessen zu vertreten.

Die Europäische Union ist uns sehr wichtig, sie sorgt für Frieden und Zusammenarbeit. Es ist wichtig, dass wir alle mitreden und mitbestimmen können.



Wahlen sind in einer Demokratie wichtig. Die EU ist eine Demokratie.



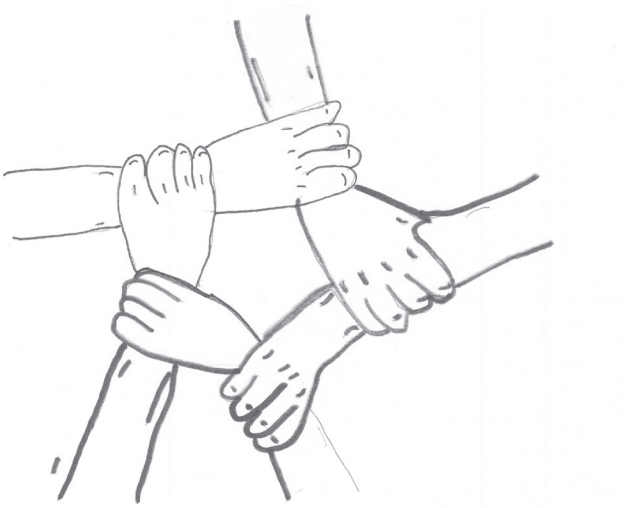
Demokratie werkstatt Aktuell

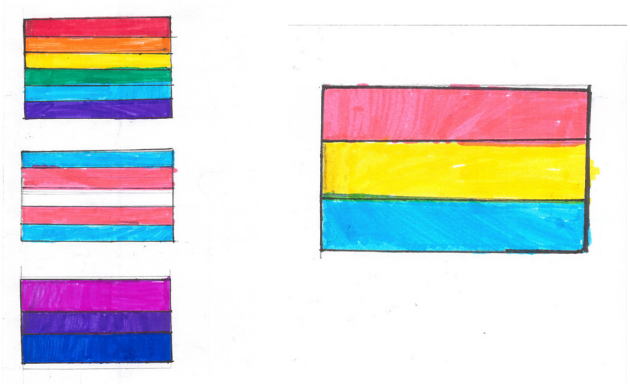
Die EU in unserem Alltag

Yahia (13), Yannick (12), Fabian (13), Alen (11), Tapur (13), Meet (13), Doha (14) und Meryem (12)

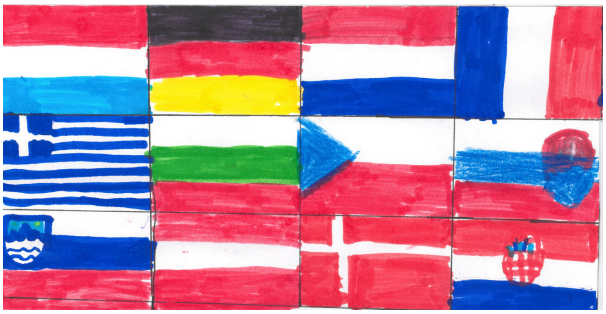
Wir schauen uns an, wo wir der EU in unserem Alltag überall begegnen.

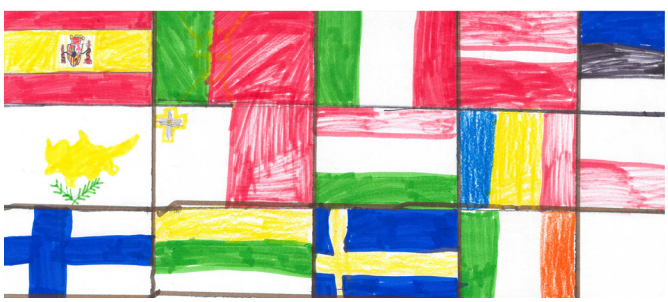
Insgesamt sind 27 Länder in der EU. Früher waren es auch einmal 28 Länder, allerdings ist das Vereinigte Königreich aus der EU im Jahr 2020 ausgetreten. Auch Österreich ist seit 1995 ein Teil dieser Gemeinschaft. Dadurch haben wir viele Vorteile. Zum Beispiel kann man leichter in andere Länder der EU einreisen und dort auch einkaufen. Diese Lebensmittel dürfen wir dann auch ohne Zoll zu bezahlen mit nach Hause nehmen. Ein weiterer Vorteil ist es, dass wir auch in anderen EU-Mitgliedsländern wohnen, arbeiten und studieren dürfen. Wichtig zu wissen ist auch, dass alle Länder der EU demokratische Prinzipien erfüllen müssen. Dazu gehört auch die Anerkennung der Rechte der LGBTQIA+ Community (die Abkürzung steht für Lesben, Schwule, Bisexuelle, Transgender, Queer, Intergeschlechtliche und Asexuelle. Das Pluszeichen steht für alle weiteren Personen).





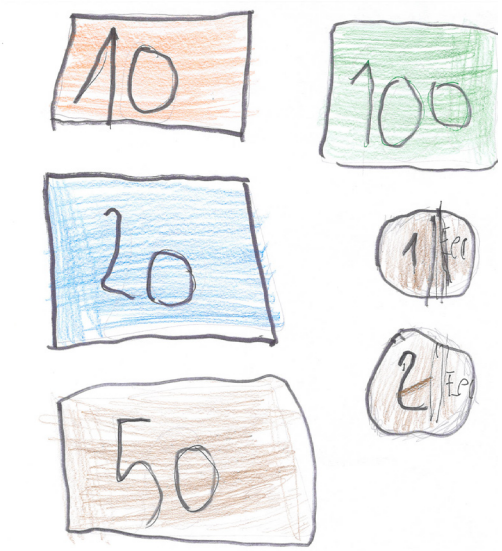
Das sind ein paar Flaggen als Beispiele für die LGBTQIA+ Community.

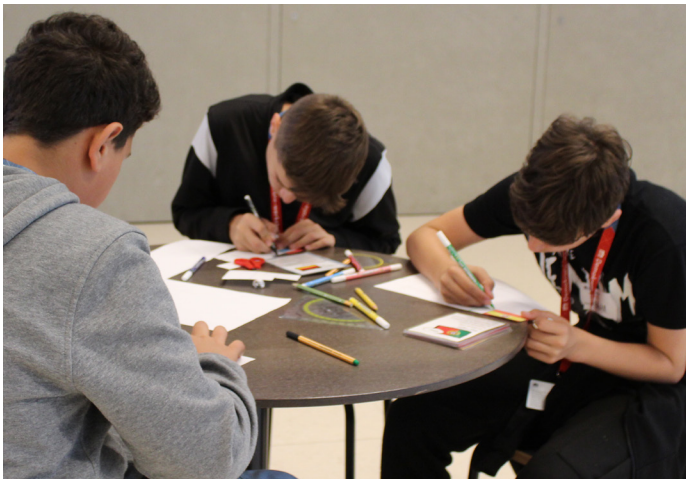


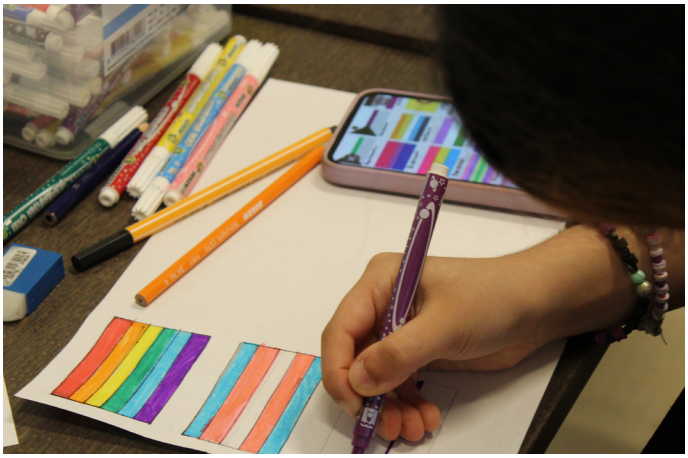


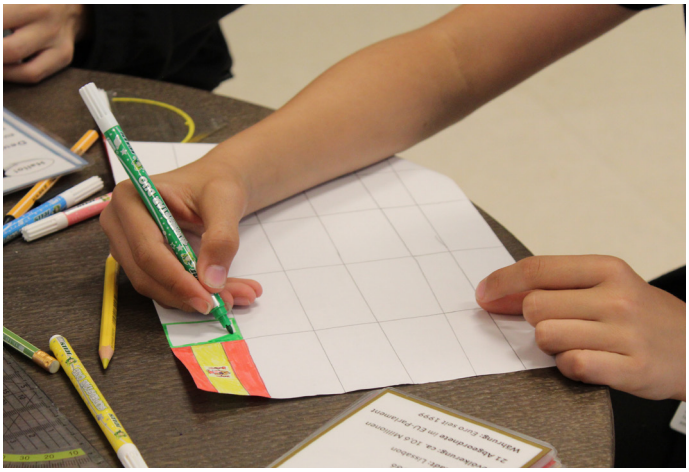
In der Europäischen Union sind aktuell 27 Länder Mitglied. So ähnlich sehen ihre Flaggen aus.

Ein anderer wichtiger Punkt ist es, dass wir in 21 von 27 EU-Staaten mit dem Euro bezahlen können. Das ist sehr praktisch, denn so müssen wir nicht immer unser Geld in eine andere Währung wechseln. Außerdem finden wir es auch sehr toll, dass wir das Internet in allen EU-Ländern ohne zusätzliche Kosten verwenden dürfen. Das nennt man auch das EU-Roaming.
Zusammengefasst können wir sagen, dass es gut ist, dass Österreich ein Teil von dieser Gemeinschaft ist, denn so haben wir viele Vorteile, die unser tägliches Leben erleichtern.









Impressum

Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin, Herstellerin:
Parlamentsdirektion
Grundlegende Blattrichtung: Erziehung zum Demokratiebewusstsein.
Werkstatt Europa
Die in dieser Zeitung wiedergegebenen Inhalte geben die persönliche Meinung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Workshops wieder.
Bildrechte: © Parlamentsdirektion, soweit nicht anders vermerkt.

www.demokratiewebstatt.at

Parlament Österreich

2D, Musik- und Informatikmittelschule Wendstattgasse, Wendstattgasse 5, 1100 Wien